

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

§ 1 ALLGEMEINES

(1) Diese AGB gelten für alle Veranstaltungen (Workshops) / Trainings / Anwendungen / Sitzungen von Julia Schröder (bekannt unter dem Namen Julia Liz), auch für solche, die im Wege der elektronischen Datenübermittlung durchgeführt werden.

(2) Diese AGB gelten sowohl gegenüber Verbrauchern im Sinne § 13 BGB als auch gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes geregelt ist.

(3) Reisen, Exkursionen und Veranstaltungen, die einen Dritten als Veranstalter und Vertragspartner ausweisen, sind keine Veranstaltungen von Julia Schröder. Insoweit tritt Julia Schröder nur als Vermittlerin auf.

(4) Rechtsgeschäftliche Erklärungen (z.B. Anmeldungen, Rücktritts- und Kündigungserklärungen) bedürfen, soweit sich aus diesen AGB oder aus dem Kunden zustehenden gesetzlichen Widerrufsrecht bei Fernabsatzgeschäften nichts anderes ergibt, der Schriftform oder einer kommunikationstechnisch gleichwertigen Form (E-Mail).

§ 2 VERTRAGSSCHLUSS

(1) Die Ankündigung von Veranstaltungen und Dienstleistungen ist unverbindlich und stellt kein Angebot zum Abschluss eines Vertrags dar.

(2) Der Vertrag kommt zustande, wenn a) Julia Schröder die Buchung in Textform (z.B. per E-Mail) bestätigt (Buchungsbestätigung), oder b) die Zahlung des Kunden bei Julia Schröder eingeht.

(3) Ist in der Ankündigung der Veranstaltung ein Anmeldeschlusstermin angegeben oder hat die Veranstaltung bereits begonnen, so bedarf die Anmeldung, die bei Julia Schröder erst nach Anmeldeschluss oder nach Veranstaltungsbeginn eingeht, abweichend von Absatz (2) einer ausdrücklichen Annahmeerklärung. Erfolgt diese nicht, gilt die Anmeldung als abgelehnt.

(4) Sind zum Zeitpunkt der Anmeldung bereits alle Teilnahmeplätze einer Veranstaltung belegt, wird der Anmeldende in eine Warteliste aufgenommen. Wird er darüber informiert, dass er nachgerückt ist, kann er diesen Platz annehmen, aber auch wieder zurücktreten.

§ 3 ENTGELT, ZAHLUNG UND STORNO

(1) Das Entgelt/Honorar ergibt sich aus der Anmeldebestätigung und/oder Rechnung. Mit Zugang der Anmeldebestätigung und/oder Rechnung beim Klienten/Teilnehmer/gesetzlichen Vertreter ist die Zahlung sofort zu leisten (Vorkasse).

(2) Die gebuchte Leistung / Termin / Veranstaltung gilt erst dann als verbindlich, wenn die Zahlung zeitnah zur Buchung erfolgt, es sei denn, etwas Anderes wurde schriftlich (E-Mail) vereinbart.

(3) Bei Rücktritt des Kunden gelten folgende Stornobedingungen:

Einzeltermine: Eine kostenfreie Stornierung ist bis 24 Stunden vor Termin möglich. Bei späterer Absage oder Nichterscheinen wird das Honorar in voller Höhe berechnet, da der Termin exklusiv für Sie reserviert wurde.

Veranstaltungen/ Workshops: Die Buchung eines Workshops ist verbindlich. Eine Stornierung oder Umbuchung ist grundsätzlich nicht möglich, da jede Veranstaltung aufgezeichnet wird und allen Teilnehmenden im Anschluss als Video zur Verfügung steht.

Das Nichterscheinen zur Veranstaltung gilt nicht als Stornierung und berechtigt nicht zur Rückerstattung des Teilnahmehonorars.

Sollte der gebuchte Platz an eine Person von der Warteliste weitergegeben werden können, kann im Einzelfall eine Umbuchung oder Rückerstattung erfolgen. Ein Anspruch hierauf besteht jedoch nicht.

Es gilt das gesetzliche Widerrufsrecht von 14 Tagen für Verbraucherinnen und Verbraucher. Innerhalb dieser Frist kann ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurückgetreten werden.

(4) Im Falle einer Stornierung außerhalb des gesetzlichen Widerrufsrechts können bereits angefallene Zahlungsdienstleister- oder Transaktionsgebühren (z.B. durch Online-Zahlungssysteme) einbehalten werden.

§ 4 ORGANISATORISCHE ÄNDERUNGEN

(1) Es besteht kein Anspruch darauf, dass eine Veranstaltung/Trainingseinheit durch einen bestimmten Kursleiter/Trainer durchgeführt wird. Das gilt auch dann, wenn die Veranstaltung/Trainingseinheit mit dem Namen des Kursleiters/trainers angekündigt wurde.

(2) Julia Schröder kann aus sachlichem Grund Ort, Kursgröße und Zeitpunkt einer Veranstaltung ändern.

(3) Muss eine Veranstaltung/ Training / Sitzung / Anwendung aus von Julia Schröder nicht zu vertretenden Gründen ausfallen (beispielsweise wegen Erkrankung oder gesetzlichen Vorschriften), kann sie nachgeholt werden. Ein Anspruch hierauf besteht jedoch nicht. Wird eine Veranstaltungseinheit nicht nachgeholt, gilt § 5 Absatz (2) Satz 2 sinngemäß.

§ 5 RÜCKTRITT UND KÜNDIGUNG DURCH JULIA SCHRÖDER

(1) Die Mindestzahl der Teilnehmer einer Veranstaltung beträgt 5 Personen, es sei denn, in der Ankündigung der Veranstaltung ist etwas anderes angegeben. Wird die Mindestzahl nicht erreicht, kann Julia Schröder vom Vertrag zurücktreten. Kosten entstehen den Teilnehmern hierdurch nicht.

(2) Julia Schröder kann ferner vom Vertrag zurücktreten oder ihn kündigen, wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die Julia Schröder nicht zu vertreten hat (z.B. krankheitsbedingter Ausfall eines Kursleiters), ganz oder teilweise nicht stattfinden kann. In diesem Fall wird dem Vertragspartner das Entgelt nach dem Verhältnis der abgewickelten Teileinheiten zum Gesamtumfang der Veranstaltung zurückgezahlt.

(3) Erfolgt die Zahlung nicht innerhalb von 24 Stunden nach Fälligkeit, ist Julia Schröder berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

(4) Julia Schröder kann in den Fällen des § 314 BGB kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere in den folgenden Fällen vor:

- Gemeinschaftswidriges Verhalten in Veranstaltungen
- Ehrverletzungen aller Art gegenüber dem Kursleiter und gegenüber Teilnehmer
- Diskriminierung von Personen wegen persönlicher Eigenschaften

(5) Statt einer Kündigung kann Julia Schröder den Teilnehmer auch von einer Veranstaltung ausschließen. Der Vergütungsanspruch wird durch eine solche Kündigung oder durch einen Ausschluss nicht berührt.

§ 6 KÜNDIGUNG UND WIDERRUF DURCH DEN VERTRAGSPARTNER FÜR PRÄSENZVERANSTALTUNGEN

(1) Der Vertragspartner kann den Vertrag ferner kündigen, wenn die weitere Teilnahme an der Präsenzveranstaltung wegen organisatorischer Änderungen unzumutbar ist. In diesen Fällen wird das Entgelt nach dem Verhältnis der abgewickelten Teileinheiten zur gesamten Veranstaltung berechnet.

§ 7 HAFTUNG

(1) Julia Schröder haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, sofern diese auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen.

(2) Für sonstige Schäden haftet Julia Schröder nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

(3) Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet Julia Schröder nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und beschränkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

(4) Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

(5) Die Teilnahme an Sitzungen und Veranstaltungen erfolgt eigenverantwortlich. Jeder Teilnehmer trägt die Verantwortung für sein körperliches und psychisches Wohlbefinden während und nach der Sitzung.

(6) Der Teilnehmer ist gehalten, während der Sitzung auftretendes Unwohlsein, Beschwerden oder Unsicherheiten unverzüglich mitzuteilen, damit die Sitzung angepasst oder unterbrochen werden kann. Erfolgt keine Mitteilung, können hieraus keine Ansprüche abgeleitet werden, soweit bei rechtzeitiger Information eine Reaktion möglich gewesen wäre.

(7) Die Inhalte und Impulse aus Sitzungen und Veranstaltungen stellen keine verbindlichen Handlungsanweisungen dar. Entscheidungen, die der Teilnehmer auf Grundlage der vermittelten Inhalte oder gewonnenen Erkenntnisse trifft, erfolgen eigenverantwortlich. Eine Haftung für eigenständige Entscheidungen oder Handlungen des Teilnehmers ist ausgeschlossen, sofern keine vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung von Julia Schröder vorliegt.

§ 8 AUFZEICHNUNGEN UND NUTZUNGSRECHTE

(1) Einzelsitzungen, Events oder Workshops werden grundsätzlich nicht aufgezeichnet. Eine Aufzeichnung erfolgt nur nach vorheriger ausdrücklicher Vereinbarung und unter Aufklärung zu welchem Zweck.

(2) Eigene Bild-, Ton- oder Bildschirmaufnahmen durch Teilnehmer sind nicht gestattet. Zuwiderhandlungen können zum Ausschluss von der Veranstaltung führen und rechtliche Schritte nach sich ziehen.

§ 9 RECHTLICHES, HINWEISE UND BEGRIFFSVERWENDUNG

(1) Mit meiner Arbeit ersetze ich keinen Arzt noch einen Psychotherapeuten.

(2) Ich, Julia Schröder, diagnostiziere keine Krankheiten und übe keine Heilkunde im gesetzlich - schulmedizinisch definierten Sinne aus, noch gebe ich ein Versprechen auf Heilung und Linderung.

(3) Ich empfehle keine Medikamente und rate auch nicht von Arztbesuchen und ärztlich verordneten Therapien ab.

(4) Bei schweren Krankheiten wird empfohlen, die Teilnahme mit dem behandelnden Arzt abzustimmen.

(5) Alle verwendeten Begriffe, die das Wort Therapie/Therapeut beinhalten, sind keine Therapien im medizinischen oder heilkundlichen Sinne. Die Bezeichnungen dienen ausschließlich als Eigennamen oder beschreibende Begriffe im Rahmen meiner energetischen und spirituellen Arbeit.

(6) Sofern der Begriff „Heilen“ verwendet wird, handelt es sich hierbei um Harmonisierung von Körper, Geist und Seele und um die Aktivierung der Selbstheilungskräfte.

(7) Meine Angebote stellen keine Heilkunde im Sinne des Heilpraktikergesetzes dar.

(8) Geistiges/Energetisches Heilen ist weltanschaulich neutral und offen für jeden Menschen unabhängig von Religions- oder Glaubensrichtungen.

(9) Ich biete keine Verfahren und Methoden an, die geeignet sind, die psychische Autonomie und das Recht der freien Selbstbestimmung zu gefährden oder zu beeinträchtigen.

§ 10 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

(1) Das Recht, gegen Ansprüche von Julia Schröder aufzurechnen, wird ausgeschlossen, es sei denn, dass der Gegenanspruch von Julia Schröder anerkannt oder gerichtlich festgestellt worden ist.

(2) Ansprüche gegen Julia Schröder sind nicht abtretbar.

(3) Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß der Datenschutzerklärung. Ein Widerspruch ist im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen möglich.

(4) Das Fotografieren, Filmen oder Mitschneiden auf Tonträger in den Veranstaltungen / Trainingseinheiten und Sitzungen ist nicht gestattet. Empfangenes Lehrmaterial darf ohne schriftliche Genehmigung von Julia Schröder oder des jeweiligen Kursleitenden nicht vervielfältigt, verbreitet oder auf sonstige Weise öffentlich wiedergegeben werden.

(5) Für Unternehmer im Sinne des § 14 BGB wird Bonn als Gerichtsstand vereinbart.

WIDERRUFSBELEHRUNG

WIDERRUFSRECHT (ausschließlich für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB)

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, genügt eine eindeutige Erklärung über Ihren Entschluss per E-Mail an: kontakt@julializ.de. Bitte geben Sie dabei Name / Anschrift / gebuchte Leistung und das Buchungsdatum an.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

WIDERRUFSFOLGEN

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Besonderer Hinweis bei Buchung einer Dienstleistung < 14 Tagen:

Beginnt die Dienstleistung auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden bereits während der Widerrufsfrist, so erlischt das Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung. Bei teilweiser Leistung ist ein angemessener Teil zu vergüten.

Besonderer Hinweis zum Erlöschen des Widerrufsrechts bei digitalen Inhalten:

Bei Verträgen über digitale Inhalte (z.B. Audio-Dateien), die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden, erlischt das Widerrufsrecht vorzeitig, wenn a) Julia Schröder mit der Ausführung des Vertrags begonnen hat, nachdem Sie ausdrücklich zugestimmt haben, dass Julia Schröder mit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist beginne, und b) Sie Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie durch Ihre Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrags Ihr Widerrufsrecht verlieren.

Die Ausführung beginnt mit Bereitstellung des Download-Links bzw. mit Freischaltung des digitalen Inhalts.

